

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Entführung aus dem Serail - Don Mus.Ms. 1390a-d

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], 1785 (1785c)

Constanze

urn:nbn:de:bsz:31-102450

1
Stimmens der Constanza
in der Einführung mit dem Sacral
von Mozart.

Fließman
Am 13/10. A. H. 5. De.
Fließman

2

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves and notes.

Konstanz

Erster Act

Handwritten notes and numbers

N. 1. 2. 3. 4. 5. *Tacet*

Adagio
ach ich liebte, war so glücklich Staute nicht, das liebe

Fräulein war so glücklich, Staute nicht. Das liebe Fräulein, schwör ich traue dem geliebten Fräulein

traue dem geliebten, gab das Fräulein, mein ganzes Herz gab da sie mir

all^{to}
ganz u. Herz doch wie schnell, schwand meine Freude

Fräulein war mein banges Loos und mein

Fräulein mein Aug in Tränen mein Aug schwebt in Tränen es schwebt in

Tränen

v: f

Handwritten signature

Handwritten notes

Rüms rüft in meinem Schoos Rüms
 rüft in meinem Schoos in mei
 nem Schoos Rüms rüft in meinem Schoos
 Rüms rüft in mei
 nem Schoos auf ich
 liaba war so glücklich, kanta nicht das liaba
 pfeuz kanta nicht das liaba pfeuz, war so glücklich, kanta
 nicht das liaba pfeuz, pfeuz ihm sein, dem galiabtan gab da

Sei mein ganzes Loos, gab dafür mein gan - zes Loos
 Doch wie schnell wand mein Fräuden doch
 Trübsung war mein ganzes Loos, und nun schwebt mein Aug in Hören mein
 es schwebt in Hören Kümmert rüst in meinem
 Loos Kümmert rüst in meinem Loos in mei
 nem Loos, Kümmert rüst in meinem Loos, Kümmert rüst in meinem Loos, in meinem Loos

No. Recit^{vo}

waher weffel Goyff in unner Anla. fuit dner
 Gog da unns Day pfichfol Gränta o balleuont Lin find die
 fründten, die ich foyff an dainer Anla. hantn
 bougno fofu fufft lridnu bougno fofu fufft lridnu
 wofunne mit da fuf in der balleuont bouff

aria andante
con moto

Grönig - bait ward mit zum loofa
 war mit zum loofa weil ich die and riddn bin

weil ich dir aus ruffen bin weil ich dir
 weil ich dir aus ruffen bin gleich der weine zur nacht
 vof a gleich dem gras in winter moose werdest mein banger
 leben sie mein banger leben sie
 fahst du lufft doch ich nicht fagen meine faale bitteren
 pfanz meine faale bitteren pfanz du im willig ich zu
 fragen laßst für alle meine bla gen v. s.

winter in mijn aangezicht
 winter in mijn aangezicht

Grauwig - buit Grauwig - buit
 Grauwig - buit word mit zinn loofen
 word mit zinn loofen, willich dit nut viften bin
 willich dit nut viften bin

bin gleich das wüme zro nachten
 vofa, gleich dem gras in
 winter moofa waldtunne bougen
 laban für mein
 bougen laban für
 felb/ das lufft darf ich nicht fagen

meiner Seele bitteren Schmerz — meiner Seele bitteren

Schmerz das ich willig ich zu tragen laßest für alle meiner bla-

ge wie das in mein Aermel laß windet in mein Aermel

laß windet in mein Aermel laß windet in mein A-

ermel laß windet in mein A-

*And. all.
maestoso* ⁶⁰ *maestoso* alle Arbeit, alle

Arbeit mögen meiner Arbeit ich der Last, ich der Last, ich der

Last — — — — — in qual — und Gnie *v. f.*

nichts - - - soll mich so pfüttern, mit dem mit
 dem würdest zittern, wenn ich in - fern, in - fern in fern
 heute sage mit dem dem würdest zittern wenn ich in fern heute
 für heute für los' dich ba - wa - gan der pfund
 mich, das' Linnal's fragen balofun dich das' Linnal's fragen balofun
 dich das' Linnal's fra - - - gan das' Linnal's fragen ba - lofun dich das' Linnal's
 mal's fra - gan ba - lo - na ba - lofun dich das' Linnal's

fragen balofun dief ba lof

dief ba lof

lof - un dief

lof dief ba wogau drooffen mitf.

dief siunaly fragen balofun dief balofun dief

doef du bist aut yfloykau

willig in der drooffen

wöflif jada gaine, und wöflif ja-da gaine, jada gaine und

wöflif ordna mir gabiffa ordna mir gabiffa

läone Goba v: l:

wüßsa zu lazt ba frucht mit doof dar Godt zu lazt ba-frucht mit doof dar Godt - dat

Godt zu lazt ba frucht mit doof dar Godt zu lazt ba frucht mit doof dar

Godt alle

Godt lof dieß ba wa - gan dieß siunalz' fragne ba

lofua dieß dieß siunalz' fragne ba lofua dieß, dieß siunalz' fra

gan ba lof - un dieß dieß siunalz' fra

gan dieß

siunalz' fragne ba lofua dieß dieß siunalz' fra

gan ba lof - un dieß

allegro

allegro assai

doef die bist ant pflorau doef die bist ant pflorau willig in der troxan wöfl isf
 jada Gnu, iud uoff, wöfl isf jada Gnu jada Gnu — iud uoff
 ord — ua mit gabialfa ord ua mit gabialfa lärum Goba
 wüßfa zu latz ba fröht mit doef der Gode zu latz ba fröht mit doef der
 Gode der Gode zu latz ba fröht mit doef der Gode zu latz ba fröht
 mit doef der Gode zu latz ba
 fröht — mit doef der Gode
 N. 12. 13. 14. 15. Tacet.
 der Gode

111 Nr. 6. Quartetto mit Blonde Bellononi und Pedrillo:

allegro

ach, ball mouba ach mein labau ist nu
 möglic waldt nu Züebau! Die au meine brüst Züebau noch so Aialas
 Gäge laid noch so Aialas Gäge laid siel die freuden Hoffen
 fließen Das nu doch die letzte frey Das nu doch - die lag - In die
 lag - In frey die letzte frey Gud - litz pfieut die lust - mügg
 founa Soll durchs Trübe durchs Trübe für ma unnt Soll durchs Trübe für ma
latter voce
 unnt Soll nu Züebau freud und woua sage wit unfont laidnu Gud
latter voce
 sage wit unfont laidnu Gud Soll Gud Züebau freud und woua sage wit
pausa.

iufers laidan gud fofu wit iufers laidan gud fofu wit iufers laidan
andante
 Gud was' ist er liebster 8 freif gaffwind no blösa
 Dief ga pfwind no blösa dief o, fall mit nicht der boogau mit nicht der
 fuffen, hallmout, still pfwaigau hind
 boogau mit nicht der boogau ein weiter wilst du dief
Recitativo
 nicht no blösa ein weiter wilst du dief nicht no
andante *fin toninal* *allegro* *fröhlich*
 blösa o wie du mich bat übst ob ist dir frey der
3te blonda
 bleib, ob ist dir frey der bleib dem hallmout fofu man ist
 foll du bayre linbau

3te Klänge *adagio.*

Du ball mout sagata mau is foll du bayst liebau

andantino.

rom unson Efta wagnu dia maunne argwosu sagau Aro Därfstig auf unx

allegretto.

stafu Day is nicht auf zu stafu Day is nicht auf zu stafu Day is nicht auf zu

stafu ballmout wir du hönstst gläubem, ballmout wie du

hönstst gläubem Day mau dir Day sag hönt raubem Day mit dir Day mit

dir Day mit dir ga pfla - gu sal Day mit dir Day mit dir

Day mit dir ga pfla - gu sal Day mit dir ga pflagnu sal

is Aro Zaifa Aro Zaifa Dainno van - a wofl ox fag mia

ab - ga - Han *wiehl* *ny' frey* *nun* ab ga - Han *ny' la -*
ba *die* *lie - ba* *ny' la - ba* *die* *lie - ba* *ny' la - ba* *die* *lie - ba*, *die*
lie - ba. *ny' laba*. *die* *lieba* *nur* *für* *frej* *unser* *Heil*, *nicht* *faß* *das* *Heil* *das*
Lejfer *füßt* *an* *nicht* *nicht* *nicht* *fa - ß* *das* *Heil* *das* *Lejfer* *füßt* *an*
ny' laba *die* *lieba*, *nur* *für* *frej* *unser* *Heil* *nicht* *faß* *das* *Heil* *das* *Lejfer* *füßt*
an *nicht* *faß* *das* *Heil* *das* *Lejfer* *füßt* *an* *nicht* *faß* *das* *Heil* *das* *Lejfer* *füßt*
an *nicht* *faß* *das* *Heil* *das* *Lejfer* *füßt* *an* *v. f.*

ny la - ba dia lia - ba ny la - ba dia lia -
 ba ny la ba dia liab mit fia frey uny thair nichts facha day faunt das
 Bistat fuch an nichts facha day faunt das Bistat fuch an nichts
 nichts facha day faunt das Bistat fuch an nichts
 nichts facha day faunt das Bistat fuch an das Bistat fuch an das Bistat fuch an
 das Bistat fuch an

an

gute day zuyten abts.

Nr. 18. 19. *Tacet*
Nr. 20. *Duetto mit Belmont*

Dritter Act

Adagio. Recitativo

las ach galiebtar las dich das nicht quälten
was ist das Todt? ein über gang zur ruh: und dan an Diner
faiba ist er der geymacht das foalig bain
Andante ball - moult du stirbt, unruht wagen unruht wagen, ich mir
zog dich in: der darben ich ich mir zog dich in: der darben und ich
foll nicht mit dir starben, und ich foll nicht mit dir starben
foll nicht mit dir starben v. f.

wonne ist mir dieß gab off wonne ist mir dieß ga-
 = boff, edla feala dir zu laben war mein
 wünß und all mein straben all mein straben, war mein wünß und
 all - - mein straben ofen dich, ist mirs mir fein
 länges auf der walt zu fein länges länges auf der walt zu
 fein länges länges auf der walt zu fein ballenont
 die stößt mannt wagen mannt wagen ist mir
 zog dich ins her darben, und ist soll nicht mit dir straben

lieg stuit mit dem geliebten starben ist seligst mit zürken mit dem
 sollen seligen darlegt man die die Welt darlegt man die die Welt o walige
 seligst o walige für
 lieg stuit mit
 dem geliebten starben ist seligst mit zürken mit dem sollen seligen darlegt
 man die die Welt darlegt man die die Welt
 mit dem sollen seligen darlegt man die die Welt mit dem geliebten
 starben ist seligst mit zürken mit dem sollen seligen darlegt man

Wenn
wahrhaft
Ihr Ihr Schall mit wunderlichen
Liedern
erleuchtet man die Ihr Schall der
Licht man die Ihr Schall man leucht man die Ihr Schall die Ihr Schall die

mit
wunderliche
Ihr
Ihr so viel Güte darinnen kann man sich man mit
Liedern
Lieder man gesehnt sagt auf den Laut gewaltig
Ihr
Ihr so viel Güte darinnen kann man sich man mit
Ihr
Ihr so viel Güte darinnen kann man sich man mit

The image shows ten horizontal musical staves on a single page of aged, yellowish paper. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance with some minor foxing and discoloration, particularly towards the edges. There is no musical notation or text written on the staves.

Handwritten musical notation on the left edge of the page, including several staves with notes and clefs.

28
30